



**Naturparke
Deutschland**

Ansätze für Klimaschutz in Naturparken in Deutschland



Die Tagung „Klimaschutz in Naturparken“ wurde gefördert durch Mittel des:

- ▬ Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

**VNÖ-Tagung „Klimaschutz in Naturparken“
03. November 2020**

**Ulrich Köster, Geschäftsführer
Verband Deutscher Naturparke**

VDN-Positionspapier 2019 „Naturparke stärken Klimaschutz“

- Die Naturparke in Deutschland engagieren sich für die Einhaltung des „1,5-Grad-Ziels“ und leisten dazu Beiträge, die sie weiter ausbauen wollen, z.B.
- Schutz: z.B. durch Moor- und Grünlandschutz, Unterstützung einer nachhaltigen Landnutzung
- Erholung: z.B. durch Förderung eines nachhaltigen Tourismus in Deutschland, auch als Alternative zu Fernreisen.
- Bildung: z.B. im Rahmen der Aktivitäten zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Naturpark-Schulen und -Kitas
- Entwicklung: z.B. durch Unterstützung regionaler Wertschöpfung und lokaler Wirtschaftskreisläufe

Naturparke in Deutschland





KATZENSPRUNG
Kleine Wege. Große Erlebnisse.

Foto: Thomas Reifler/VON

Das Projekt „Katzensprung. Kleine Wege. Große Erlebnisse“

Gefördert durch

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

NATURBELIEB

NATURBELIEB KLIMASCHUTZ

Projektpartner

COMPASS CONSULTING TRAINING

fairkehr

fairkehr DIE VERLAG
 Kompetenz. Biologisch. Gut.

Naturparke

Naturparke Deutschland

tippingpoints

tippingpoints
 agentur für nachhaltige kommunikation

Katzensprung

Das Projekt



Ausgezeichnetes Projekt
UN-Dekade Biologische Vielfalt 2018



- Förderung durch die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des BMU (Projektförderung zur CO₂-Minderung aus Mitteln des Emissions-Zertifikatehandels)
- Laufzeit: 01.06.2017 – 30.05.2020
- Ziele: Junge Menschen (14-29) motivieren, nachhaltige Urlaubsalternativen in der Heimat zu nutzen. Sichtbarmachen von bereits bestehenden, klimaschonenden Tourismusangeboten. Dadurch messbar CO₂ einsparen.
- Kooperationspartner:
 - fairkehr Verlags GmbH, Bonn
 - tippingpoints GmbH, Bonn
 - COMPASS GmbH, Köln

Arbeit in den Naturparken

Screening-Prozess Phase 1

Phase 1 zur Förderung nachhaltiger Tourismusangebote in 10 ausgewählten Naturparken – 2017/2018:



- Vorhandene klimaschonende Angebote in und außerhalb der Naturparke identifiziert.
- Dossiers mit Handlungsempfehlungen für alle 10 Naturparke.
- Definition und Auswahl prioritärer Themen für die 2. Phase in 5 von 10 Naturparken.

Arbeit in den Naturparken

Screening-Prozess Phase 2

Förderung nachhaltiger Tourismusangebote in 5 ausgewählten Naturparken zu den in Phase 1 ermittelten Prioritätsthemen:



- **Ammergauer Alpen:** Konzepterstellung Naturpark-Partner-Klimaschutz-Programm, Auszeichnung von 14 Beherbergungsbetrieben
- **Schwarzwald Mitte/Nord:** Bedarfsanalyse und Maßnahmenentwicklung zur Vernetzung nachhaltiger Tourismusakteure und deren Angebote
- **Lüneburger Heide:** Aufbau eines touristischen Netzwerks für Klimaschutz/Umweltbildung (BNE)
- **Hessische Rhön:** Strukturen & Kommunikation zum Thema „Sternenpark“ (USP)
- **Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale:** Förderung klimaschonender Mobilität durch Kommunikations- und Netzwerkangebote (Neuaufgabe „Naturpark-Kursbuch“)

| Katzensprung

Social Media

Die Social Media-Kanäle
(Stand 11.05.2020)

- Facebook (2.122 Abonnenten)
- Instagram (6.563 Abonnenten - zusätzlich)
- Twitter (295 Follower)

Kooperation mit den Nachhaltigkeits-Bloggerinnen DariaDaria und Louisa Dellert sowie weiteren "Greenfluencern" zum Reichweitenaufbau.

Utopia & Enorm-Magazin:
Veröffentlichungen Social Media & Online

Facebook: Adventskalender 2018 + 2019 (bis 17.12.19 etwa 100



| Katzensprung

Ergebnisse



Katzensprung-Logbuch
Mit der Katzensprung-Methodik auf dem Weg zur klimafreundlichen Destination
Ergebnisse aus dem Nachhaltigkeits-Screening in den Naturparken

- Die **Abschluss-Konferenz** fand aufgrund der Covid-19-Situation am 28. Mai 2020 digital statt: alle Beiträge digital auf <https://www.katzensprung-deutschland.de/konferenz/>
- Umfangreiches **Katzensprung-Logbuch** mit allen Ergebnissen als PDF: https://www.katzensprung-deutschland.de/fileadmin/Konferenz/Katzensprung_Logbuch_2020.pdf (u.a. 8 „Wegweiser“ als Handlungsprinzipien für alle Naturparke und Destinationen, die sich selbstständig auf den Weg machen wollen, klimafreundlicher zu werden)
- **15 Factsheets** veröffentlicht (<https://www.katzensprung-deutschland.de/information/fachinformation/factsheets/>)
- Zwei **Deutschland-Magazine** wurden veröffentlicht, Auflage je 20.000 Stück; Abrufbar unter <https://www.katzensprung-deutschland.de/information/katzensprung->

Katzensprung

Ausblick auf Katzensprung 2.0



- Fortsetzung des Projektes beantragt.
- Schwerpunkt liegt jetzt auf Weiterentwicklung des Naturpark-Partner-Programms „Aktiv für Naturparke“ zu „Aktiv für Naturparke **und den Klimaschutz**“ unter Einbeziehung und Vermittlung der Ergebnisse und Erfahrungen aus Katzensprung 1.0 in den Ammergauer Alpen.
- Fortbildung von Akteuren in 20 Modell-Naturparken.
- Kommunikation der Leistungen der Naturpark-Akteure für den Klimaschutz.

Klimaanpassungsstrategie Landschaft

Naturpark Südschwarzwald (Projekt Klimopass I)

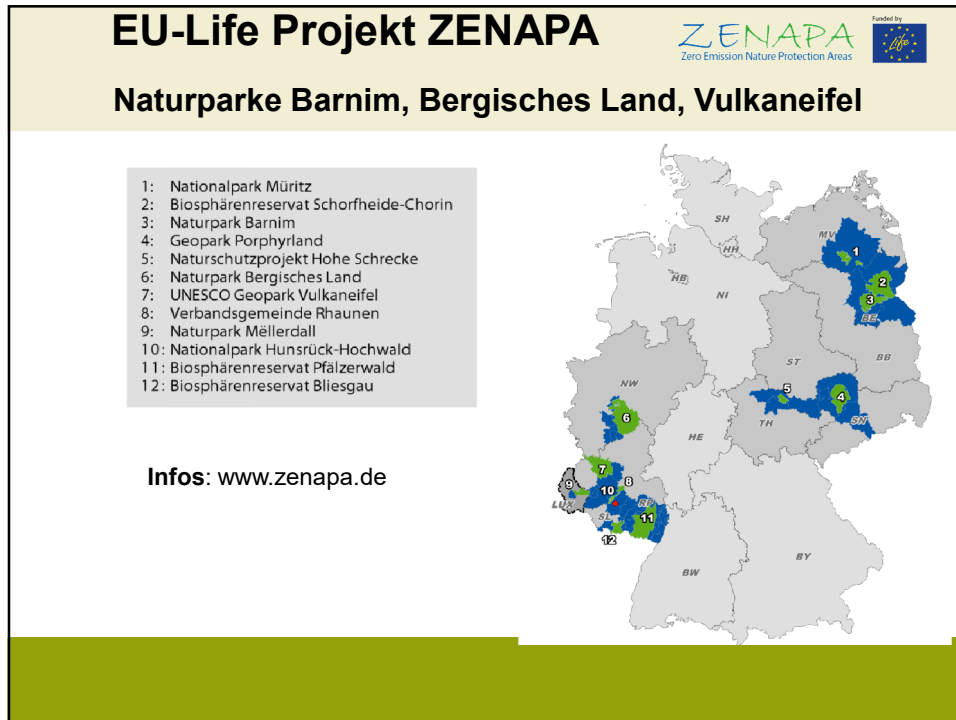
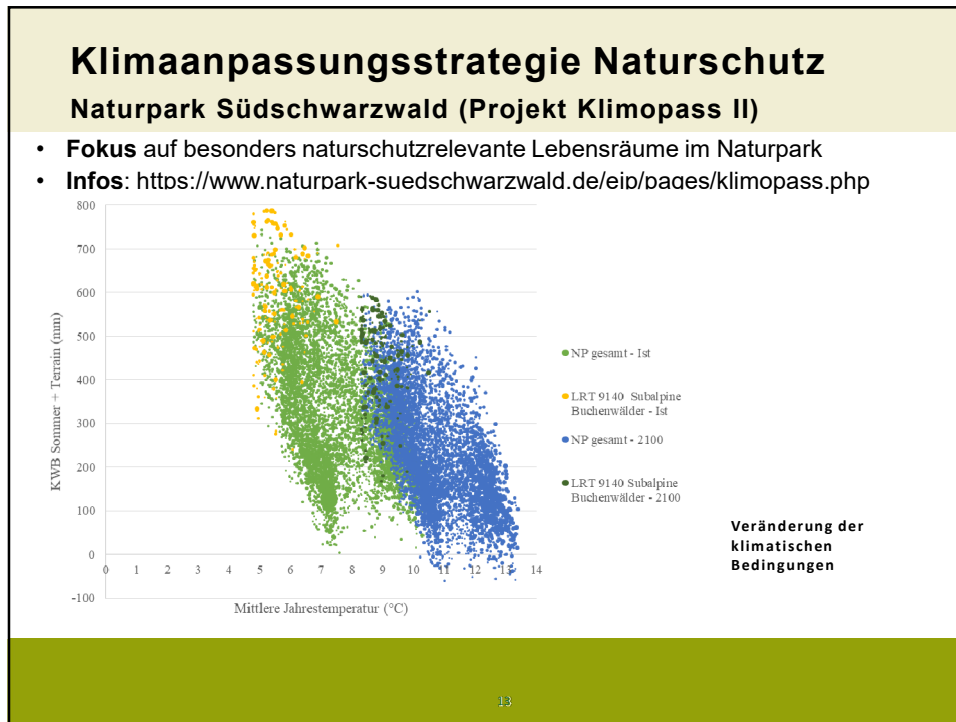
- Ziel: Auswirkungen greifbar und für das Gebiet des Naturparks möglichst konkret machen und Handlungsempfehlungen abgeben
- repräsentative Räume & insb. „klimabetroffene“ Lebensraumtypen identifiziert
- Für 6 landwirtsch. Modellbetriebe lokale Klimafolgen analysiert.
- Aussagen zusammen mit den Bewirtschaftern zu konkrete Handlungsoptionen (Landbewirtsch., Viehhaltung, Waldbewirtschaftung, Obstbau, Naturschutz)



Wichtigste Ergebnisse und Maßnahmen



Änderungen			Maßnahmen
↑ +3°C	↓ Niederschlag	↓ 14 Veg Beginn	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Futterreserven, Zukauf von Futter • Späterer Aussaat von Wintergetreide um Vorwinterentwicklung zu begrenzen, frühes Aussäen von Sommerhafer, um Winterfeuchte auszunutzen • Pflanzenschutz (u.a. Pilzkrankheiten) • Bodenkonservierende Bearbeitung
↑ +6 Tropentage	↑ +1 Tag Starkregen	↓ 31 Frosttage	
Klimafolgen			
<ul style="list-style-type: none"> • Trockenheit im Sommer; mögliche Zunahme von Schneeschimmel, Mäuseschäden und Spätfrostschäden • wärmerer und feuchterer Herbst und Winter 			



Biotopverbund als Klimaanpassungsstrategie

Naturpark Diemelsee

- Wie muss der Naturschutz auf den Klimawandel reagieren, um die biologische Vielfalt zu erhalten?
- Eine Antwort im Projekt: ein Netz aus miteinander verbundenen Lebensräumen schaffen, welches das Überleben der Arten sichert. Tier- und Pflanzenarten, aber vielleicht auch ganze Lebensgemeinschaften, können dann in kühlere Gebiete talaufwärts oder auf Nordhänge ausweichen.
- Infos: <https://www.naturpark-diemelsee.de/flora-fauna/projekt-biotopverbund/>

15

